

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-4641/24-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

Mit dem *European Center of Just Transition Research and Impact-Driven Transfer (JTC)* wird an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein interdisziplinäres Forschungszentrum etabliert, das Fragen nach einer gerechten Gestaltung techno-sozio-ökonomischer Wandlungsprozesse in Transformationsregionen in Mitteldeutschland adressieren und dabei ‚Übermorgen-Fragen‘ mit aktuellen Herausforderungen verknüpfen wird. Das in diesem Rahmen aufzubauende Innovationsteam C2 - Legal Aspects of Just Transitions untersucht wie LegalTech-Innovationen und Lösungen des LegalDesigns gezielt eingesetzt werden können, um die negativen Folgen des Kohleausstiegs zu mildern und bürokratische Hürden zu überwinden.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die zunächst bis 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Unterstützung des Teamleiters bei der inhaltlichen und organisatorischen Leitung des Innovationsteams C2 – Legal Aspects of Just Transitions
- Mitarbeit bei der Forschung & Entwicklung in technologisch-wirtschaftlichen & sozialen Innovationsinitiativen und Ausgründungskonzept der Transformationsregion südliches Sachsen-Anhalt
- Mitarbeit bei der Etablierung interdisziplinärer und transregionaler Forschungsschwerpunkte
- Mitarbeit an gemeinsamen und eigenständigen Publikationsvorhaben in Zusammenhang mit dem Projekt
- Enge Zusammenarbeit mit den beteiligten Innovationsteams
- Vernetzung mit Akteuren, Koordination der Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Meetings, Tagungen und Workshops
- Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben

Voraussetzungen:

- qualifizierter wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Fach Rechtswissenschaften oder ein vergleichbarer qualifizierter Hochschulabschluss
- nachweisliches Interesse an dem Themengebiet Recht der Informationstechnologien, insbesondere LegalTech und LegalDesign
- Interkulturelle Kompetenz, sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift



- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie lösungsorientiertes Arbeiten sind ausdrücklich erwünscht

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie unter Angabe der Reg.-Nr. 3-4641/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 28.05.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, Herrn Prof. Dr. Christian Tietje, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung (ein pdf-Dokument) an die E-Mail-Adresse christian.tietje@jura.uni-halle.de ist erwünscht.